Newsletter

Es leben die LückenbüsserInnen!

Was geht dir durch den Kopf/durchs Herz, wenn du aufs 2020 zurückschaust? Was sind Highlights? Wo hast du Tiefpunkte erlebt? Als Heilsi dürfen wir dankbar zurückblicken. So viele Menschen haben sich investiert ♥um unzähligen Kids & Teens im Spielträff, im Kidsträff, im Kinderclub, im chill out und im 7up coole Programme und noch viel mehr zu bieten ♥im Alterszentrum fanden gut besuchte Gottesdienste statt ♥dank treuen MitarbeiterInnen durften wir unsere Anlässe immer in sauber geputzten, schön dekorierten Räumen durchführen ♥wir lobten Gott zusammen mit jüngeren und älteren MusikerInnen, die sich in diesem Bereich investieren (die Musik genießen und die Texte mitsingen, konnten wir dank dem Technikteam) ♥das Team beim Empfang hatte mehr denn je zu tun ♥bis März haben uns verschiedene Leute mit feinem Essen verwöhnt (Snack, Heilsi-Znacht, Heilsi-Brunch) ♥im KLR haben wir wichtige Fragen bewegt...

Ganz viele MitarbeiterInnen haben sich engagiert, sehr oft auch 'hinter den Kulissen'. Euch allen ein HERZLICHES DANKE!! Dann gab es auch die „Lückenbüsser“, Menschen, die spontan eingesprungen sind, wenn Hilfe gebraucht wurde, die da waren - flexibel, unkompliziert, grossherzig. **Leslie Cachelin** (Korps Bern) schreibt: *„Lückenbüsser“ tönt abschätzig. Lückenbüsser: weil der Richtige nicht da ist, Lückenbüsserin: zweite Wahl, Plan B. Dabei hat der ursprüngliche Gebrauch des Wortes in der Bibel eine edle Bedeutung: Nehemia braucht es im Zusammenhang mit seinem Herzensprojekt, dem Wiederaufbau der Mauer in Jerusalem. Da springen Leute in die Bresche, damit die Mauer wiederhergestellt wird. „Büssen“ bedeutet schliessen: Das Bauwerk hält nur dann stand, wenn viele bereit sind, einzuspringen. Grosse Bauwerke bleiben immerwährende Baustellen; so auch unser Korps. Ich freue mich, dass der Herr auch weiterhin Menschen beruft, die mit Phantasie, Liebe und Herzblut Lücken schliessen – den Menschen zugute und Gott zur Ehre. Lückenbüsser? Man nennt sie doch auch Engel...*

Setzen wir unsere Gaben auch im 2021 in diesem Sinn ein. Mit eme härzleche SHALOM, *David & Marian Künzi*

Jan & Feb
2021

Impuls	1
Highlights	2
(Inter)national	6
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

„Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun. Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben!

Galater 6,9

Highlights der letzten Wochen

Werde wie ein Adler – lebe wie ein Adler... In den zwei GDs vom 1. und 8. November haben wir das Leben eines Adlers unter die Lupe genommen. Warum ausgerechnet ein Adler? Lieber ein Adler als sonst ein komischer Vogel. Wie z.B. ein Papagei, der nichts zu sagen hat und nur alles nachplappert. Oder ein Geier, der sich über das Unglück anderer freut, über sie herfällt und sie „fertigmacht“. Oder ein Wellensittich, der zwar herzlich aussieht, fliegen könnte, sich aber sein Leben lang durch seinen Käfig begrenzen lässt.

Dem Adler wird schon bald einmal das Chillen im warmen Adlerhorst verdorben. Seine Eltern geben alles, um ihrem Jungen zum Fliegen zu verhelfen. Wenn nötig auch mit drastischen Massnahmen... Sie werfen ihr flügges Jungtier einfach aus dem Nest und lassen es in die Tiefe fallen. Sie begleiten den Flug und falls Kleinadler seine Flügel unbenutzt lässt, fliegt Mamaadler unter ihr Junges und fängt es mit ihren Flügeln auf. Und das wiederholt sich, bis Junior fliegen kann. Seine Eltern wissen genau um das Adlerherz ihres Nachwuchses, sehen sein Potenzial und verhelfen ihm, in seine Bestimmung zu kommen. Im 5. Mose 32,11 steht: *„Er ging mit ihnen (Volk Israel) um wie ein Adler, der seinen Jungen das Fliegen lehrt. Der scheucht sie aus dem Nest, begleitet ihren Flug, und wenn sie fallen, ist er da, er breitet seine Schwinge unter ihnen aus und fängt sie auf.“* Gott braucht manchmal (eher öfters) drastische Massnahmen, um uns aus unserer Bequemlichkeit aufzuscheuchen. Er möchte, dass wir fliegen lernen, uns unseren Kämpfen stellen und mit ihm zusammen siegreich sind!

Adler kümmern sich um ihre Federn, ihren Schnabel, ihre Krallen... ihre Existenzgrundlage. Sie sind bereit, sich ihres Federkleides zu entledigen, um vollständig 'rein' und erneuert zu werden. Erst dann werden sie mit neuen Federn und neuer Kraft durchstarten und neue Höhenflüge erleben können. Am Kreuz hat Jesus alles gegeben. Dort am Kreuz können wir unser verschmutztes Federkleid loswerden,

werden wir durch Jesu Blut reingewaschen und erleben Erneuerung und Wiederherstellung! In einem eindrücklichen Zeugnis gab uns Sina Einblick in ihr Leben und wie Gott sie fliegen lehrt(e). *„Die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft: sie heben die Schwinge wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“* Jesaja 40,31
Elisabeth Giger

7up – go further! Die fünf aufgestellten und motivierten Teens, die am 14. November den ersten Teensträff besuchten, haben sich für diesen Namen entschieden. '7up' weil der Teensträff ab der 7. Klasse besucht werden kann und weil er um 7 Uhr abends beginnt. 'Go further' weil die Teens in ihrem Leben und in ihrer Beziehung mit Gott vorwärtskommen möchten. So ermutigend!

Ich bin dankbar für das tolle Team, das mich beim Vorbereiten und Durchführen des '7up – go further' tatkräftig unterstützt. Das Team stellt sich kurz vor:

Sina Bodenwinkler: Ich bin 20 Jahre alt. Zur Zeit mache ich ein Praktikum in der Hochgebirgsklinik auf der Kinderstation. Jesus ist mein engster Freund, mein grösstes Vorbild und meine tiefste Freude! Ich liebe die Gemeinschaft, Spass zu haben und meine Freude an Jesus zu teilen.

Seraina Giger: Ich arbeite momentan in einer Kita, bis ich im Frühling mein Studium beginne. Jesus spielt die Hauptrolle in meinem Leben, denn er ist meine Hoffnung, mein Halt und meine Zuversicht. Ohne ihn wäre ich verloren. Ich helfe im 7up mit, weil ich ein Herz für andere Menschen habe und ihnen die Liebe von

Jesus weitergeben möchte. **Rahel Werner:** *Hallo zäma! Mein Name ist Rahel. Freunde nennen mich auch 'Rage'. Neu darf ich auch im 7up mitarbeiten. Lets go! Heute bin ich meinen damaligen Teeniekreisleitern dankbar für ihren Einsatz. Ich freue mich darauf, zurückgeben zu können und einen Raum für Teens zu schaffen. Jesus ist für mich die perfekte Liebe & Wahrheit in Balance, Ruhe für meine Seele, Zapfsäule für Weisheit, Geber von unwiderstehlicher Lebensfreude und Designer des besten Bikeparks der Welt (die Alpen ☺).*

Claudio Giger: Saluti a tutti! I heissa Claudio und bin schu sit vielna Jahr bir Kapo GR als Polizist tätig. Jesus isch mina Ruckawind. Er isch wahrhaftig dr Erretter, wo mi und au di verstaht. I bin so dankbar, dass i sis Königschind dörf si, PTL! Als Teenie bin i inera Buabagruppa gsi, wo miar zäma a cooli Zyt erlebt hän. Jetzt freua i mi uf a cooli Zyt mit da Teens da in dr Heilsi Davos.

Am 14. November erlebten wir einen tollen ersten 7up-Abend! Die verschiedenen Kennenlernspiele brachten uns oft zum Lachen und schnell entstand eine lockere, familiäre Atmosphäre. Claudio erzählte aus seinem Leben, von seinen Ups and Downs und seinem Weg mit Jesus – sehr spannend und eindrücklich! Nach der Namenwahl „7up – go further“ wurden wir alle aktiv. Der neue Teensträffname wurde mit Kreidespray (mehrmals ☺) an die grosse Glaswand im Saal gesprayt. Mann, war das cool! Bei Rahel wurde von jedem ein Polaroidföteli gemacht und ein Steckbrief dazu kreiert. Dazwischen wurde viel geredet, diskutiert, gehillt und am Töggelikasten gespielt. Die drei Stunden vergingen wie im Flug! Wir freuen uns alle auf das nächste Mal!

Elisabeth Giger

Ja... es geht auch so, wobei wir uns schon sehr auf die **chill outs** nach Corona, also ohne Maske und mit Snack, freuen. Die Begeisterung der Kids und Teens war jedoch wie immer gross, wir genossen lustige Spiele, einen spannenden Film und kreative, sportliche und spielerische Workshops.

Mit **DTS**ern von **YWAM** durften wir schon einige coole GDs erleben. Nun hatten wir zum ersten Mal **DBS**ler zu Gast (Discipleship Bible School). Diese Schule, in der die Studenten während drei Monaten unter anderem die Bibel durchlesen, findet zum ersten Mal auch in Davos statt. Die students erzählten, was ihnen wichtig geworden ist: sehr berührend, erfrischend, inspirierend, und herausfordernd. Das Wort Gottes steht uns allen - jederzeit - zur Verfügung. Die students haben uns neu ermutigt, die kostbaren Schätze in der Bibel zu entdecken und so in unserer Beziehung zum Allmächtigen zu wachsen.

Leider konnten wir aufgrund der aktuellen Situation die **Weihnachtsfeiern** in der Justizvollzugsanstalt Realta und der Aula nicht durchführen. In Realta wurden die Insassen mit Päckli und Kalendern beschenkt (danke, Sommers!) und Weihnachten feierten wir am 20. Dezember in einem familiären GD.

Sehr dankbar sind wir, dass die **Topfi** stattfinden konnte, wenn auch in etwas anderer Form: statt der Blasmusik mit den Adelbodner stand Walter Fausch mit seiner Drehorgel im Einsatz und verbreitete dadurch viel Weihnachtsfreude! Danke, Elisabeth und dem ganzen Team: wir sind soooo dankbar, dass wir in Ruhe von meinem Mueti Abschied nehmen konnten - und die Topfi in guten Händen wussten...

Neuer Ressortleiter Musik

Wir freuen uns über die Bereitschaft von Matthias Sprenger, die Verantwortung fürs Ressort Musik von Tom Ruetz (Wegzug, siehe Info letzter Newsletter) zu übernehmen. Es ist ein wichtiger Schritt in einer wachsenden Gemeinde, dass die Verantwortung (nicht nur für einzelne Angebote, sondern für ganze Bereiche) auf mehrere Schultern verteilt ist. Matthias schreibt dazu:

„Lobpreis und Anbetung macht mir grosse Freude und schenkt mir einen Frieden im Herz, den mir niemand rauben kann. Egal wie die Umstände sind, der Lobpreis und die Anbetung verändern meine Herzenshaltung. Das fasziniert und begeistert mich. Im Lobpreis gebe ich GOTT die Ehre und rühme seine Taten. Bei der Anbetung bete ich GOTTES WESEN an. Ich freue mich auf viele Lobpreis- und Anbetungszeiten mit euch, wo wir unseren GOTT feiern, IHN anbeten und IHM die Ehre geben. Ich hoffe, auch du bist dabei... :-)

Matthias, wir wünschen dir von Herzen Gottes Segen für deinen neuen Dienst... Sein Friede und Sein Schutz über dir und der ganzen Family.

Stimme aus dem Rathaus

Liebe (Polit-)Freunde,

nun ist es endlich soweit. Die Davoser Regierung ist komplett und mit Philipp Wilhelm hat Davos zum ersten Mal in seiner Geschichte einen Sozialdemokraten als Landammann. Das Parlament ist weiterhin bürgerlich dominiert. Kann das gutgehen, gibt es Konfrontationen oder sogar Stillstand für die Weiterentwicklung von Davos? Viele Fragen sind offen. Eines ist sicher: es wird eine spannende Legislatur und ich freue mich, sofern mich der Grosse Landrat wählt, das nächste Jahr als Landratspräsident, meinen Anteil für ein Miteinander der verschiedenen Pole zu leisten. In der letzten Sitzung des Jahres werden wir noch über das Budget diskutieren, leider sind da schon die ersten Covid bedingten Kürzungen enthalten. Auch über das weitere Vorgehen der Velowege wird es wohl hitzige Diskussionen geben. Ich bedanke mich für eure Ermutigungen und Gebete und wünsche euch eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start im 2021. Herzliche Grüsse, *Christian Thomann*

Übrigens...

Astrologen, Wahrsager und Hellseher haben sich mit ihren Vorhersagen für 2020 „auf ganzer Linie“ blamiert. Zu diesem Ergebnis kommt die Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP/Rossdorf bei Darmstadt), die die Prognosen der esoterischen Augurenzunft auswertet. Wie die Organisation am 10. Dezember mitteilte, hätte 2020 das Jahr der Hellseher sein können: *„Hätten Vertreter dieser Zunft Anfang des Jahres in ihren Prognosen Stichworte wie Lockdown oder Maskenpflicht erwähnt, man hätte sie zwar anfangs belächelt, aber bereits im Frühjahr hätten sie stolz auf ihre Prognosetreffer verweisen können.“* Doch die weltweite Corona-Pandemie und ihre Folgen suche man in den Vorhersagen vergeblich. *idea Deutschland*

(Inter)national

Gemeinsame Weihnachtsaktion

Lidl Schweiz und die Heilsarmee unterstützen Armutsbetroffene in der Adventszeit. Der Detailhändler spendet 40'000 Franken in Form einer Geldspende, sowie Geschenkgutscheinen und Lebensmitteln für Geschenkpacklis. Lidl Schweiz will damit Hilfe dort ansetzen, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Die Coronazeit belastet die Schweiz schwer. Besonders Armutsbetroffene sind von den Auswirkungen der Krise betroffen. Damit auch diese Menschen die Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest geniessen können, kooperiert Lidl Schweiz mit der Heilsarmee. Philipp Steiner, Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation der Heilsarmee Schweiz freut sich über die Unterstützung: *"Gerade in diesen schwierigen Zeiten müssen wir alle zusammenhalten. Es ist daher besonders schön, dass Lidl Schweiz uns und Armutsbetroffene in der Adventszeit unterstützt."* *Quelle: Medienstelle Lidl Schweiz*

Um ein Haar nicht geboren

Mit seinen 99 Jahren ist Dr. Christian Chenay Frankreichs ältester immer noch praktizierender Arzt. Der französische Präsident empfing ihn im Elysée-Palast und nannte sein beispielhaftes Wirken „eine Inspiration“.

Um ein Haar wäre ihm aber die Chance, zu leben und so lange fruchtbar zu wirken, genommen worden. Chenays Vater wollte keine Kinder. Er veranlasste die Abtreibung seines Sohnes. Diese misslang. So kam der Bub 1921 zu Welt. Als Frankreich im zweiten Weltkrieg besetzt war, wurde der inzwischen Erwachsene mit anderen zur Zwangsarbeit nach Dresden geschickt. Auf dem Weg dorthin gelang es ihm, aus dem fahrenden Zug zu springen und zu entkommen. Jene, die mit ihm nach Dresden gesandt wurden, kamen dort bei der Bombardierung durch die Alliierten ums Leben.

1951 konnte Chenay als Psychiater seine Tätigkeit aufnehmen. Später spezialisierte er sich in Radiologie und praktiziert ab dem Alter von 92 Jahren als Allgemeinmediziner. Froh, dass Dr. Chenay die Abtreibung und die Gefahren im Zweiten Weltkrieg überlebte, können heute die 19'000 Einwohner von Chevilly-Larue sein: In der Stadt, wo er praktiziert, hat es nur drei Hausärzte. Chenay: *„Es gibt so viele ortsansässige Familien, die ich während vieler Jahre gekannt habe und die immer noch auf mich zählen.“* *shmk.ch*

Nahen Osten mit Liebe erobern statt mit Marschflugkörpern

Mohammad Yamout entkam Beirut nur knapp lebendigen Leibes. Längst ist er zurückgekehrt ins damalige Chaos des Krieges im Libanon. *„Die muslimische Welt ist verzweifelt; Brüder bringen sich gegenseitig um. Junge Menschen sind hilflos und hoffnungslos, sie suchen nach einer Alternative. Wir müssen hingehen. Wir müssen anfangen, den Nahen Osten mit Liebe zu erobern, nicht mit Marschflugkörpern.“* Die ganze Geschichte des Ex-Muslims bei: *livenet.ch*

Programm Januar

Sonntag	03.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst zum Jahresanfang Ziehen der persönlichen Jahreslose Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	07.	18.00	Gebetsträff
Sonntag	10.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst mit Markus & Eva Brunner Spiel- & Kidsträff
Freitag	15.	09.15 17.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung) Kinderclub-Sitzung@Heilsi
Samstag	16.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	17.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff <i>Offizierstage Ostdivision (virtuell)</i>
<i>Mo-Do</i>			
Donnerstag	21.	18.00	Gebetsträff
Samstag	23.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
Sonntag	24.	10.00	AKiD-Gottesdienst in der Marienkirche
Freitag	29.	09.15 17.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung) chill out Sitzung@Heilsi
Sonntag	31.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Sonntag	7.2.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff

Von ♥-en ein gesegnetes,
fried- und lichtvolles 2021...

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch

Programm Februar

Donnerstag	04.	18.00	Gebetsträff
Sonntag	07.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Samstag	13.	17.00 19.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach 7up für Teens ab 7. Klasse
Sonntag	14.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	18.	18.00	Gebetsträff
Sonntag	21.	10.00 10.30 (!) 19.00	Gebet Gottesdienst mit Beitr@gen von KadettInnen vom Bildungszentrum der Heilsarmee, Biel chill out für Kids & Teens ab 10
Sonntag	28.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Sonntag	07.03	17.00	Gottesdienst Spiel- & Kidsträff

→ *Coronabedingt müssen wir auch im Februar diverse Anlässe/Angebote ausfallen lassen!*

„Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!“

Jahreslosung aus: Lukas 6,36

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch

Infos

Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

03. Januar	* 17.00 *	Neujahrs-GD, Ziehen der persönlichen Jahreslose
10. Januar	* 17.00 *	GD mit Markus & Eva Brunner (Divisionschefs)
17. Januar	* 17.00 *	GD mit Einsetzung von Matthias (Ressort Musik)
24. Januar	* 10.00 *	AKiD-Gottesdienst, Marienkirche
21. Februar	* 10.30 *	GD mit KadettInnen vom BZB (Bildungszentrum der Heilsarmee in Biel)

Den **traditionellen Januar-Fun-Evening** mit Spielen und Znacht für Heils-Kids und –Teens ab 10 planen wir am 27. August. Eine Einladung folgt... 😊

Für verschiedene Angebote und Anlässe finden im Januar **Planungssitzungen** statt: DANKE für eure Gebete um Kreativität, gute Ideen für die Umsetzung unter erschwerten Bedingungen... und einfach für ganz viel Freude!

20. Februar Vorbereitungstag Kinder-Ferienclub

Wieder bereitet sich ein tolles Team auf den KFC vor. Wir sind sooo dankbar für all die LeiterInnen, die sich während dieser Woche in die Kinder investieren. Ob/wie der KFC in Coronazeiten durchführbar ist, können wir im Moment noch nicht einschätzen. Wir wollen aber auf jeden Fall ready sein. DANKE für eure Gebete: wir brauchen Inspiration, Mut, Gottes Weisheit und vor allem SEINEN Schutz. Der KFC ist vom 26. - 30. April geplant.

Unten ein Bild der jungen Menschen, die aktuell die Ausbildung zu Heilsarmee-offizierInnen absolvieren. Fünf KadettInnen werden uns unterstützen und wir dürfen sie im **GD vom 21. Februar (10.30!)** kennenlernen 😊

Nationale Gebetskette 2021

„Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts!“ (Johannes Hartl).
Im 2021 plant die Heilsarmee Schweiz eine Gebetskette: Infos folgen...

Kids & Teens

Elisabeth informiert in diesem Newsletter über das neue Angebot für Teens ab 7. Klasse. Wir freuen uns sehr: durch Spieltrëff, Kinderclub, chill out und 7up können wir nun Kids & Teens 'nahtlos' begleiten in einem entscheidenden und prägenden Teil ihres Lebens. Für alle Teens ab 7. Klasse, die sich zur Heilsi zählen und die sich gerne in der Heilsi konfirmieren lassen möchten, bieten wir zudem das IEEP an. Gerne geben wir dir nähere Infos...

7up - go further 2021

samstags 19 - 22h
23.1. • 13.2. • 20.3. • 17.4. • 22.5. • 19.6.

© heilsarmee • bahnhofstrasse 11 • davos platz
#together #fun #action #powerful #loved
info: 079 458 45 95 (elisabeth) • davos.heilsarmee.ch

SAVE THE DATE

Korpsforum+

Am **30. Mai 2021** treffen wir uns zum Korpsforum unter dem Motto „Begegnung, Erfrischung, Zurüstung“ (aus dem Leitbild der Heilsi Davos), mit viel Austausch und wenn möglich einem gemeinsamen Znacht.

Korps-Weekend 2021 in Parpan

Vom **3.-5. September 2021** werden wir unser nächstes Korps-Weekend erleben. In der Kiwi Lodge in Parpan (www.kiwilodge.ch) werden wir bestens aufgehoben sein. Unser Referent, Markus Brunner, wird uns in sein Spezialgebiet „Enneastar“, einführen. Hast du dich auch schon gefragt, warum dein Partner oder deine Arbeitskollegin (oder du selbst ;)...) manchmal so komisch reagieren? Oder warum du dich bei gewissen Menschen völlig entspannen kannst und du bei anderen fast die Wände hochgehst? Markus wird es dir erklären 😊 Neben den Referaten bleibt genügend Zeit, um Gemeinschaft zu pflegen, zu spielen, zu lachen, draussen zu sein. Also, save the date! Weitere Infos folgen. Das Vorbereitungsteam: *Renzo, Sandro, Matthias, Sandrine, Claudio, Elisabeth* Infos zu andern speziellen Events im 2021 sind der **Heilsi-Agenda** zu entnehmen (Versand im Dezember in den Heilsi-News) .

DANKE

Die MitarbeiterInnen in Davos haben ein kleines symbolisches DANKEschön bekommen. An dieser Stelle danken wir euch ‚auswärtigen‘ Newsletter-LeserInnen von Herzen. Einige von euch lesen die News aus Davos mit Interesse und unterstützen unsere Arbeit betend u/o finanziell. Beides schätzen wir sehr: ‚Vergähts Gott!‘

„Komme, was mag - Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage dunkel sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine grosse segnende Kraft gibt, die Gott heisst. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen.

Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln - zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“ Martin Luther King

Lasst euch
durch
nichts vom
Gebet
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

**Gebet ist nicht alles,
aber ohne Gebet
ist alles nichts!**

Johannes Hartl

Dank

- Für Gottes Schutz - auf allen Ebenen - in dieser speziellen Zeit
- Für das riesige Geschenk: auch im neuen Jahr wird Gott mit uns sein... an jedem einzelnen Tag
- Für alle MitarbeiterInnen in den diversen Teams - und grad auch die „LückenbüsserInnen“ (s. Seite 1 ;)...)
- Für viele wertvolle Begegnungen mit wertvollen Menschen
- Für... *überlege dir, wofür du Gott gerade dankbar bist*

Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, seinen Willen suchen
- Für (geistliche) Durchbrüche
- Für die verschiedenen Teams (Spielträff, Kidsträff, Kinderclub, chill out, 7up) und den KFC-Vorbereitungstag
- Für Matthias und seine neue Verantwortung im Ressort Musik
- Für die DBSler von YWAM und ihren Outreach
- Für die Leitung der Heilsarmee (schweiz- und weltweit)
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- Für... *bete speziell für eine Person, die dir jetzt gerade in den Sinn kommt*
- **„Betet für den Frieden Jerusalems.“** Psalm 122,6

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

Januar

02. Erika
04. Ricardo
05. Aaron
19. Sharon
22. Sandrine
26. Marianne O.
30. Carina

Februar

02. Andri
05. Claudia Ch.
12. Luana
18. Neva

... und wünschen allen
Gottes Segen und Frieden!

**Herr,
zeige mir
deinen
Weg, ich
will dir treu
sein und
tun, was du
sagst.**

Psalm 86,11

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11
7270 Davos Platz

Phone: 081 413 54 23
Mobile: 076 541 40 50

davos.heilsarmee.ch

heilsarmee.davos@heilsarmee.ch

QR-Code für Spenden per Twint

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9